



Regierungsratsbeschluss vom 03. März 2015

Interpellation Nr. 2 Daniel Goepfert betreffend wie können Synergien zwischen dem "Netzwerk 4057" und den Bildungslandschaften genutzt werden; schriftliche Beantwortung

P155011

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Anregung des Interpellanten wird bereits seit Herbst 2013 umgesetzt. Insgesamt wird das Erziehungsdepartement knapp 100'000 Franken für die Gestaltung einer Übergangslösung nach Projektende im Sommer 2015 finanziert haben. Die Überführung und Sicherung der Ergebnisse liegt in der Hand einer Steuergruppe, die in Zukunft als Arbeitsgruppe in der Bildungslandschaft Bläsi weiterarbeiten wird. Es ist bereits festgelegt, wie das Wissen aus der Projektarbeit des „Netzwerks 4057“ und insbesondere jenes der Koordinatorin aufbereitet und Interessierten zur Verfügung stehen wird. Auch Gefässe für die Vernetzung sowie die Integration der Steuergruppe in die neu entstehende Bildungslandschaft Bläsi sind geklärt. Es wird weiterhin darauf geachtet, dass alle Schulen im Quartier die Möglichkeit haben, von bestehenden Angeboten zu profitieren.

